

liehe Beiträge über die Prinzipien einer marxistisch-leninistischen Partei neuen Typus und die Leninschen Normen des Parteilebens. Aus diesen Artikeln gewannen die Genossen Erkenntnisse für die Kollektivität der Leitung, die Durchführung inhaltsreicher Mitgliederversammlungen und eines interessanten Parteilebens, in das alle einbezogen werden.

Stark wird das Kabinett für die Weiterbildung der Propagandisten genutzt. Zu bestimmten Themen des Parteilehrjahres findet deren Anleitung, unterstützt durch die neuesten Anschauungsmaterialien, im Kabinett statt.

Einige mittlere und kleine Grundorganisationen führten einzelne Zirkelabende des Parteilehrjahres im Kreiskabinett durch. Zu ihnen gehören die LPG Groß-Börnecke und Tarthun, die dazu Fahrten in die Kreisstadt organisierten.

Die Genossen bezeichneten die durch Lehr- und Anschauungsmittel unterstützte Schulung als eine Bereicherung nicht nur ihres Wissens, sondern auch des Parteilebens ihrer Grundorganisationen; denn sie verstanden dadurch politische Zusammenhänge besser, als es nur mit Hilfe eines Vortrages oder eines Seminars möglich gewesen wäre. Vor allem aber lernten sie, wie man neue Erkenntnisse in die Tat umsetzen, für die Erziehung der Mitglieder und Kandidaten nutzen und in der täglichen Überzeugungsarbeit unter den Genossenschaftsbauern anwenden muß.

Staatliche Leiter nutzen das Kabinett

Auch einige leitende Wirtschaftskader unseres Kreises nutzen das Parteikabinett für die Schulung ihrer Leitungskader.

Einprägsam sind für die Teilnehmer gleichermaßen die im Kabinett durchgeführten Qualifizierungsveranstaltungen der Fachlehrer für

Staatsbürgerkunde. Es zeigt sich, daß seitdem der Staatsbürgerkundeunterricht lebensnah geworden ist, weil er mehr mit dem Geschehen im Kreis verbunden wird, die Genossen Lehrer es besser verstehen, Theorie und Praxis als Einheit zu behandeln.

Regelmäßig finden im Kabinett auch Erfahrungsaustausche mit den Lektoraten in den sozialistischen Industriebetrieben des Kreises statt. Für den nächsten Erfahrungsaustausch hat die Kreisleitung einen Dia-Ton-Vortrag über den Aufbau und die Arbeitsweise des Lektorats im Fernsehgerätewerk Staßfurt vorbereitet, das über verallgemeinerungswürdige Erfahrungen verfügt.

Es werden also auch die auf Kreisebene vorhandenen Mittel und Möglichkeiten erschlossen und für die Qualifizierung der Partei-, Staats- und Wirtschaftskader nutzbar gemacht.

Nicht zuletzt möchten wir erwähnen, daß das Kabinett auch der FDJ-Kreisleitung für die Qualifizierung der FDJ-Sekretäre und des FDJ-Aktivs zur Verfügung steht. Auch der FDGB-Kreisvorstand schult hier — zum Teil unter Verwendung eigener Anschauungsunterlagen — seine Funktionäre, zum Beispiel über den sozialistischen Wettbewerb, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit usw.

Unser Kabinett hat sich folglich nicht nur als eine gute Einrichtung zur Aus- und Weiterbildung der Funktionäre und Mitglieder unserer Kreisparteiorganisation bewährt, sondern von ihm gehen gleichzeitig starke Impulse für die Verbesserung der Massenpropaganda durch Einbeziehung aller gesellschaftlichen Kräfte des Kreises Staßfurt aus.

Günter Anton

2. Sekretär

Erich Dockhorn

Sekretär für Agitation und Propaganda
der Kreisleitung der SED Staßfurt

INFORMATION

Ein vorbildlicher Genosse

Genosse Bernd Heyer ist Staatsanwalt. Der gelernte Dreher und ehemalige Soldat auf Zeit bereitete sich nicht nur in einem fünf-einhalbjährigen Studium an der Berliner Humboldt - Universität gründlich auf seinen jetzigen Be-

ruf vor, er erwarb auch die Amateurfunklizenz. Da es lange Zeit in Eilenburg, seinem jetzigen Wirkungsort, keinen Nachrichtensport der GST gab, sammelte Genosse Heyer nachrichtentechnisch Interessierte um sich und begann mit dem Aufbau einer Sektion. Das gleiche tat er auch in Jesewitz, seinem Wohnort. Heute ist Jesewitz Kreisausbildungszentrum für den Nachrichtensport.

Die Nachrichtensportler der GST aus dem Kreis Eilenburg sind seit Jahren führend im Bezirk

Leipzig. In den vergangenen Jahren konnte Genosse Heyer zahlreiche Ausbilder entwickeln. Auch in der Erziehung zum Klassen- und Staatsbewußtsein errang er bei den jungen Menschen Erfolge. Das Ergebnis ist unter anderem, daß sich die Jesewitzer GST-Mitglieder der letzten beiden Jahrgänge zum Ehrendienst bei der Nationalen Volksarmee auf Zeit verpflichteten und von 1973 an jährlich mindestens 60 in der GST ausgebildete Funker zur NVA gehen werden.

(NW)